



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

28. November 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 lag im Oktober 2006 bei 8,5 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von August 2006 bis Oktober 2006 erhöhte sich auf 8,4 %, verglichen mit 8,2 % im Zeitraum von Juli 2006 bis September 2006.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	AUGUST 2006	SEPTEMBER 2006	OKTOBER 2006	DURCHSCHNITT AUGUST 2006 BIS OKTOBER 2006
M3	8,2	8,5	8,5	8,4
M1	7,2	7,2	6,3	6,9
Buchkredite an den privaten Sektor	11,3	11,4	11,2	11,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die Jahreswachstumsrate von M1 im Oktober 2006 auf 6,3 % zurück nach 7,2 % im September. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Oktober auf 10,8 % gegenüber 9,9 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 10,5 %, nachdem sie im September bei 9,3 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Oktober 2006 auf 9,0 %, verglichen mit 9,4 % im September. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von -1,5 % im September auf -2,4 % im Berichtsmonat, und die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor ging im gleichen Zeitraum von 12,2 % auf 12,0 % zurück. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Oktober bei 11,2 % nach 11,4 % im Vormonat. Die

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Oktober 2006 auf 12,9 % gegenüber 12,7 % im September.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 9,1 % im September auf 8,7 % im Berichtsmonat. Das Wachstum der Wohnungsbaukredite ging im Vorjahresvergleich von 11,0 % im September auf 10,4 % im Oktober zurück. Bei den Konsumentenkrediten verringerte sich die Jahreswachstumsrate im Berichtsmonat auf 7,7 %, verglichen mit 8,3 % im September, während sie sich bei den sonstigen Krediten an private Haushalte im Oktober wie bereits im Vormonat auf 2,5 % belief. Das jährliche Wachstum der Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 17,3 % im September auf 17,6 % im Berichtsmonat zu.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2006 um 47 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 25 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis September. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Oktober bei 8,1 % nach 8,2 % im September.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im November und Dezember 2006 und Januar und Februar 2007 ist für den 29. Dezember 2006, den 26. Januar 2007, den 27. Februar 2007 und den 28. März 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ zur Verfügung. Der gleiche Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2006			OKTOBER 2006			DURCHSCHNITT AUG. 06 - OKT. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7562	86	8,5	7581	22	8,5	8,4
(1.1) Bargeldumlauf	563	5	11,0	572	9	11,4	11,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3029	16	6,5	3014	-15	5,3	6,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3592	20	7,2	3586	-6	6,3	6,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1314	43	21,5	1342	28	24,1	22,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1568	1	1,8	1567	-1	1,4	1,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2882	44	9,9	2909	27	10,8	10,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6474	65	8,4	6495	21	8,2	8,3
(1.8) Repogeschäfte	270	14	12,3	256	-13	8,6	8,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	641	6	1,2	637	-1	2,2	1,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	177	1	43,6	194	16	55,2	47,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1088	21	9,3	1086	1	10,5	9,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	200	2	11,5	192	-8	7,7	10,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5316	19	8,2	5363	37	8,1	8,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1626	11	9,4	1648	21	10,0	9,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	98	2	10,7	100	2	13,8	10,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2328	9	8,1	2340	11	7,5	7,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1264	-3	6,5	1276	3	6,3	6,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12809	115	9,4	12888	72	9,0	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2369	-1	-1,5	2358	-8	-2,4	-1,8
Darunter: Buchkredite	829	6	-0,8	831	3	-0,1	-0,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1540	-7	-1,9	1527	-12	-3,5	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10441	117	12,2	10530	80	12,0	12,0
Darunter: Buchkredite	8998	93	11,4	9055	59	11,2	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	629	11	23,2	642	13	22,3	22,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	814	14	12,7	833	9	12,8	12,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	503	10	-	520	12	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-234	-17	-	-271	-32	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2006			OKTOBER 2006			DURCHSCHNITT AUG. 06 - OKT. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7524	90	8,7	7550	30	8,5	8,5
(1.1) Bargeldumlauf	563	4	11,0	567	4	11,1	11,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3016	58	6,9	2996	-20	5,3	6,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3580	62	7,5	3563	-16	6,2	7,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1305	36	21,4	1343	38	23,9	22,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1559	-4	1,9	1552	-7	1,4	1,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2864	32	9,9	2895	31	10,7	10,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6444	95	8,6	6458	15	8,2	8,4
(1.8) Repogeschäfte	263	-2	12,3	262	-1	8,5	9,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	639	-4	1,3	636	0	2,3	1,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	177	1	43,6	194	16	55,2	47,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1080	-4	9,3	1092	15	10,6	9,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	203	18	11,8	192	-11	7,4	10,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5313	21	8,1	5365	42	8,1	8,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1617	4	9,4	1636	19	10,0	9,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	96	1	10,6	98	2	13,6	10,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2331	14	8,1	2352	22	7,6	7,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1269	1	6,5	1278	-1	6,3	6,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12763	132	9,4	12845	76	9,0	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2359	-4	-1,6	2350	-7	-2,4	-1,8
Darunter: Buchkredite	825	6	-0,7	827	3	-0,1	-0,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1534	-10	-2,0	1524	-9	-3,6	-2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10404	136	12,2	10495	82	12,0	12,0
Darunter: Buchkredite	8981	109	11,4	9039	59	11,2	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	621	9	23,1	636	15	22,2	22,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	802	18	12,9	820	9	12,9	12,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	514	16	-	535	16	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-238	-18	-	-273	-31	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: OKTOBER 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	AUGUST 2006	SEPTEMBER 2006	OKTOBER 2006
(1) M1	3,5	3,4	3,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,7	2,6	2,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,7	3,7	4,0
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,0	1,3	1,5
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,2	8,5	8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: OKTOBER 2006**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2006				OKTOBER 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3730	51	-1	12,7	3767	38	0	12,9
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1108	22	0	10,5	1120	11	0	10,7
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	683	12	0	20,6	693	11	0	20,1
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1939	17	0	11,4	1955	16	0	11,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4461	32	-1	9,1	4482	22	-1	8,7
(2.1) Konsumentenkredite	583	4	0	8,3	584	2	0	7,7
(2.2) Wohnungsbaukredite	3150	25	0	11,0	3169	19	0	10,4
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	729	3	-1	2,5	730	1	0	2,5
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	700	23	0	17,3	700	-1	0	17,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	90	3	0	37,1	89	0	0	29,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.